Wiesbadener Bade-Blatt



Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Erscheint täglich: wöchentlich einmal eine **Hauptliste** der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr	„ 5.—		„ 6.20
„ „ Vierteljahr	„ 3.—		„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

XXXIX. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

XXXIX. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade (östlicher Pavillon), sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube & Comp., Bureau Invalidendank in BERLIN.

№ 7. **Samstag** **7. Januar** **1905.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 7. Januar 1905, Abends 8 Uhr:

I. Grosser Maskenball.

Saal-Oeffnung: 7 Uhr.

Anzug: **Masken-Kostüm** oder **Balltoilette** (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker.**

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten **bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2** Mark; **Nicht-Abonnenten: 4** Mark.

Karten-Verkauf an der **Tageskasse** im **Hauptportal.**

Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verkehr in den Anlagen des Kurhauses „Paulinenschloss".

1. Die zum Kurhause Paulinenschloss gehörigen Wege und Parkanlagen sind keine öffentlichen. Dieselben dürfen daher weder von Unberechtigten betreten, noch vom Publikum als Durchgang benutzt werden.
2. Wärterinnen mit Kinderwagen, sowie Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung Erwachsener, ist das Betreten der Anlagen untersagt.
3. Das Mitbringen von Hunden ist nicht gestattet.
4. Die an der Sonnenbergerstrasse zum Kurhause hinaufführende Fahrstrasse darf nur von Equipagen und Droschken benutzt werden.
5. Lieferanten und Geschäftsfuhrwerke haben die Einfahrtstrasse von der „Schönen Aussicht" zu benutzen.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1904.

Städtische Kur-Verwaltung.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Kolonnade **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte Kolonnade

Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause

Grosse Burgstrasse 6. 1411

Wiesbaden, 7. Januar.

— (Residenz-Theater.) Heute Samstag findet das erste nochmalige Gastspiel der Wiener Original-Operetten-Gesellschaft (Direktion H. Zeller) statt mit der nur einmaligen Aufführung der reizenden Operette „Frühlingsluft" von Josef Strauss, die in den Hauptpartien mit den Damen Wildner und Augustin und den Herren Steinberger und Pagin besetzt ist. Sonntag Nachmittag wird auf vielfachen Wunsch auswärtiger Theaterbesucher Aug. von Kotzebues „Deutsche Kleinstädter" mit dem „Prologus" von Jul. Rosenthal zu halben Preisen gegeben und Sonntag Abend das neue hochinteressante Schauspiel „Maskerade" von Ludwig Fulda wiederholt.

— Vor einer zahlreichen Versammlung hielt Herr H. Paul im Stolzeschen Stenographen-Verein (E.-S.) einen sehr beifällig aufgenommenen Vortrag über Weltsprache. Gewiss eine gute Idee namentlich für eine Weltkurstadt wie Wiesbaden, wo alljährlich Tausende der Völker verschiedener Nationen und Erdteile weilen. Wie leicht wäre ein Verständnis der Fremden untereinander und dieser mit der hiesigen Geschäftswelt im Handels-, Verkehrs-, Bank- und Postwesen zu erzielen. Dieser Vortrag behandelte ein Thema, das sehr zeitgemäss ist, da unsere Handelsbeziehungen heute die ganze Welt umfassen. Der Fernsprechdraht verbindet zur Zeit schon eine ganze Anzahl Völker verschiedener Zunge mündlich. Wir wollen dem Redner nicht folgen in unserem Referat hinsichtlich seiner Erörterungen über das Geschichtliche zur Weltsprache, die Nützlichkeit einer allgemeinen Sprache für alle Völker und die daraus sich ergebende Folge einer Weltschrift, geben nur ein Beispiel aus der allerneusten Weltsprache Perio, welche das Esperanto überholt hat. Wir sehen aus der Uebersetzung: dela = süss, dola = fade, dula = sauer, dela = herb, dila = bitter, dass der wechselnde inlautende Vokal den Worten die mehrfache Bedeutung gibt. Soll die Idee einer Weltsprache sich rasch verwirklichen, dann müssen die Staaten der verschiedenen Nationen die Sache in die Hand nehmen, sonst reiben sich viele Kräfte — wie auch bei Einführung einer Einheitsstenographie — nutzlos für eine gute Sache auf.

Gedenktage.

1529. Der Erzbildner Peter Vischer in Nürnberg gestorben.
1715. Der französische Schriftsteller François de Salignac de la Mothe Fénelon in Cambrai gestorben.
1818. Der Pädagog Hermann Masius in Trebnitz bei Bernburg geboren.
1834. Philipp Reis, der Erfinder des Telephons, in Gelnhausen geboren.
1890. Kaiserin Augusta in Berlin gestorben.
1891. Der Komponist Wilhelm Taubert in Berlin gestorben.
1902. Der Dichter und Literaturforscher Wilhelm Hertz in München gest.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 6. Januar 1905.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12

Berneglue, Hr. Chemiker, Hannover
Klein, Hr. Druckereibes., Barmen
Illing, Frl. Rent., Berlin

Dahlheim, Taunusstrasse 15

Leer, Fr., Honnef

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44

Storm, Fr., Strassburg

Einhorn, Marktstrasse 32

Friedrich, Hr. Kfm., Sonthofen
Dahl, Hr. Kfm., Frankfurt
Günther, Hr. Kfm., Erfurt
Wachenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Schwenk, Hr. Rentmeister, Nassau
Haarhaus, Hr. Kfm., Elberfeld
Friedrich, Hr. Kfm., Nürnberg

Englischer Hof, Kranzplatz 11

Lücker, Fr. Dr. med., Köln
Lücker, Hr. Kand. jur., Köln
v. Donnell, Fr., Neu-York

Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Bresgen, Hr., Aschaffenburg
Michelböck, Frl., Nürnberg
Komfort, Hr., Bieberach
Mures, Hr. Gutsbes., Suls
Schulte, Hr. Kfm., Düsseldorf
Dorastück, Hr. m. Fr., Frankfurt

Europäischer Hof, Langgasse 32

Spener, Hr. Kfm., Baden-Baden
Weber, Hr. Kfm., Selb
Bernstein, Hr. Kfm., Bleicherode
Keiser, Hr. Kfm., Köln
Saalfeld, Hr. Kfm., Mannheim
Jacoby, Hr. Kfm., Berlin
Stanger, Hr. Kfm., Mannheim
Bingel, Hr. Kfm., Frankfurt
May, Hr. Kfm., Frankfurt

Friedrichshof, Friedrichstr. 35

Michel, Hr. Kand., Hagenau
Grimm, Hr. Kfm., Stuttgart

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Klamroth, Fr. General, Koblenz
v. Zwergen, Hr. Kfm., Stuttgart
Jacobi, Hr. Kfm., Köln
Coblenz, Hr. Kfm., Strassburg
Janssen, Hr. Kfm., Köln
Strehlke, Hr. Kfm., Stuttgart
Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin
Goeke, Hr. Kfm., Köln
Weiss, Hr. Kfm., Berlin
Feist, Hr. Kfm., Solingen
Himmelmann, Hr. Kfm., Berlin
Brauer, Hr. Kfm., Berlin
Sander, Hr. Kfm., Köln
Schusli, Hr. Kfm., Remscheid
Kalischer, Hr. Kfm., Berlin
von Stetten, Freifrau, München
Cahn, Hr. Kfm., Berlin
Koch, Hr. Stud., Giessen
Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt
Weinberg, Hr. Kfm., Krefeld
Kassel, Hr. Kfm., Berlin
Jammers, Hr. Kfm., Krefeld
Aitz, Hr. Kfm., M.-Gladbach

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17

Richter, Frl., Berlin
Kohl, Fr. Hauptm. m. Sohn, Jena
Baumann, Hr. Bankier, Frankfurt
Hillengass, Hr. Kfm., Speyer

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6

Göppert, Fr. m. Tocht., Lodz

Mehler, Mühlgasse 3

Friess, Hr. Leut., Allenstein
Neumann, Hr. Oberleut., Danzig

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8

Suckow, Hr. Direktor, Berg. Gladbach
Ritterath, Hr., Trier
Tintner, Hr. Fabrikbes., Nürnberg
Haas, Hr. Kfm., Berlin
Plass, Hr. Kand. med., Hamburg
Labe, Hr. m. Fr., Philadelphia
von Sydow, Hr. Major m. Fr., Berlin
Hiller, Hr. Kfm., Berlin
Lacco, Hr. m. Sohn, Genova
Seligsohn, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3

Höwig, Hr. Rent., B.-Baden
Müller, Hr. Rent., B.-Baden

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstr. 1

Belgrano, Hr. Rent. m. Nichte, Paris

Petersburg, Museumstrasse 3

von Ozeroff, Excell., Fr. m. Bed., Darmstadt

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5

Klein, Hr. Kfm., Mainz
Rauschert, Hr. Ing., Frankfurt
Hergt, Hr. Kfm. m. Fr., Naumburg
Maurer, Hr. Kfm., Berlin
Günther, Hr. Kfm., Hanau

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3

Kinadeter, Hr. Kfm., Kauzerberg

Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7

Stöcker, Frl. Rent., M.-Gladbach
Myaminoff, Fr. Excell., Petersburg

Reichspost, Nikolasstrasse 16/18

Hick, Hr. Kfm., Köln
Schuler, Hr. Kfm., Koblenz
Becker, Hr. Kfm., Gössnitz

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3

Vieth, Hr. Hotelbes., Bad Harzburg

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9

Merttens, Hr. Kfm., Manchester

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2

Röder, Hr. Referendar, Potsdam

Sanatorium **Dr. Schütz**, Parkstr.

Shmidt-Polex, Hr. Kfm. m. Fr. u. Bed., Frankfurt

Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5

Ancker, Hr. Kfm., Frankenberg

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8

Krieg, Hr. Kfm., Freiburg
Hornauer, Hr. Kfm., Heilbronn

Union, Neugasse 7

Werum, Frl., Gonsenheim
Heidenreich, Hr. Sänger, Halle
Techer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankenthal
Wuff, Hr. Kfm., Bonn

Weins, Bahnhofstrasse 7

Volxheim, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf
Albert, Hr. m. Fr., Frankfurt

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3

Mignon, Hr. Apotheker, Kassel

In Privathäusern:

Villa Alma, Leberberg 6

v. Bunsen, Hr. Kaiserl. Bezirksamtmann m. Frau, Berlin

Pension de Bruijn, Wilhelmstr. 38

de Lange, Hr. Pfarrer m. Fr., Rhenen

Pension Margareta, Thelemannstr. 3

Ott, Fr. Rent., Magdeburg

Nerostrasse 36 I

Voss, Hr. Pianist, Neustadt a. d. H.

Nerostrasse 41/43

Bérat, Frl., Leipzig

Villa Oranienburg, Leberberg 7

Sage, Hr. Landrichter, Konitz
von Frerichs, Fr. Geh. Rat, Berlin

Taunusstrasse 12

Diehl, Frl., Pirmasens

Pension Windsor, Leberberg 4

Muench, 2 Frl. Rent., St. Louis

Augenheilanstalt für Arme

Erbe, Heinrich, Eisenbach
Weingärtner, Margarete, Mombach

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7. — Fremdenliste am 7. Januar.

Frau Francken. Herr H. Tidemann. Kammerherr Kindler von Knobloch u. Frau. Herr Trowbridge. Herr Trowbridge jun. Frau Konsul Löhr m. Fam. Mrs. u. Miss Bryce. Herr Goering. Frln. Dettlé. Frau Ricketts. Herr Gardner m. Frau u. Bed. Frau Sidney. Frau Hoekmeyer. Frl. Bethell. Herr Manassewitsch m. Frau. Frau Richardson u. Frln. Tochter, Gouvern. u. Bed. Reg.-Ref. Gorius. Frau von Schmerfeld. Frl. von Schmerfeld. Frau Meyer u. Frln. Tochter. Konsul Breuer u. Frau. Frau Oberstleutnant von Dufay. Frau Legationsrat von Alencar m. Sohn u. Bed. Frln. Stresemann. Frau Heymann. Frau E. Tidemann u. Frln. Töchtern. Frln. E. Hallgarten. Frln. Vaupel. Mrs. L. J. Meade and daughters. Solicitor A. Toulman Smith. Frln. Verbeck. Herr Claasen u. Frau. Gutsbesitzer Francken. Herr Richardson. Herr Heuser m. Fam. Rittergutsbesitzer Hörmann u. Frau. Mrs. u. Miss S. Sacke m. Gouvernante. Präsident Meyer. Herr Tidemann jr. Herr Ad. Barth. Herr Grieve. Oberstleutnant Krause. Herr Gill. Rittergutsbesitzer von Alvensleben. Leutnant von Boyneburgk. Beigeordneter Sieberyer u. Frau. Frln. Broadhurst m. Bed. Frln. Shakerley. Leutnant Freiherr von Neimaus. Baronesse von Neimaus. Exzellenz Frau A. von Wellyaminoff. Frau Badenhausen. Frln. Badenhausen.

Englischer Hof WIESBADEN Europäischer Hof

Kranzplatz 11

Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen. Direkter Personenaufzug von sämtlichen Etagen in das Badehaus. **Zur Winterkur besonders geeignet.**

Langgasse 32/34 auf dem alten Adlerterrain. 1436
Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grosses Wein- und Bierrestaurant mit Garten und Terrassen für za. 500 Personen.
In allerfeinster Geschäftslage, daher den Geschäfts-Herren besonders empfohlen.
Ausstellungsräume etc.

Beide Häuser modern erbaut mit jedem Komfort — elektr. Licht, Lift, Dampfheizung. Besitzer: **Richard Kolb.**

Eröffnet 1904
Sonnenbergerstrasse 16
Telephon 793.

Hotel „Imperial"

Eröffnet 1904
Sonnenbergerstrasse 16
Telephon 793.

Pension und Badhaus

gegenüber Kurpark, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Königl. Theaters und Kochbrunnens. Komfortabelste Einrichtung. 40 Zimmer — Salons — Niederdruck-Dampfheizung. — Elektr. Licht — Lift — Thermalbäder **Volle Südlage** Thermalbäder. — Preiswerte Winter-Arrangements.
1473 Besitzer: **Hermann Schwarze.**

Restaurant MUTTER ENGEL, Inh. Philipp Engel,

46 Langgasse WIESBADEN Langgasse 46.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens. — Schöne Restaurationsräume. — Weinsalons und Gartenlokal.

Mittagstisch Mk. 1,80. — Diner à part M. 2 und Mk. 2.50. — Grosse Auswahl selbstgepflegter Weine, Kreszenz und orig. Schlossabzüge.

Vorzüglich gekühlte Biere aus den Brauereien Hans Küffner (Felsenkeller), Petz-Bräu (Kulmbach) und Pilsener Aktien-Brauerei (Pilsen).

Telephon 466. **Bestellungen auf Diners und Soupers je nach Vereinbarung werden bestens ausgeführt.** **Telephon 466.**

Wein-Versandt en gros u. en détail.
1407

Neu eröffnet

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

(Paulinen-Schlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Hackerbräu)

Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe,** Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Römerbad

Badhaus und Hotel

Direkter Wasserzufluss von der Hauptquelle dem Kochbrunnen.

Zimmer von 15,75 Mk. an pro Woche inkl. Bäder und elektrischer Beleuchtung.

Pension auf Wunsch. 1437

Café-Restaurant „Berliner Hof"

Wilhelmstrasse, Ecke Taunusstrasse, nächst dem Hoftheater.

Alle in- und ausländischen Journale.

Restaurant I. Etage. Elegant eingerichtet.

Bis 3 Uhr Nachts geöffnet.

Nach dem Theater: Soupers à la Carte.

Naturreine Weine. — Pilsner und Münchner Bier.

1292 *Besitzer: A. Zaglmeier.*

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delikatessen der Saison.

Loesch's Weinstuben

(in altdeutschem Style)

Weingrosshandlung Inhaber: **Jakob Loesch,** Weingutsbesitzer.

Spiegelgasse 4 — nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen — Spiegelgasse 4

Ausschank selbstgezogener und selbstgekelterter weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. Kognaks & Champagner.

Zweighaus mit Probirstuben:

1219 Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz

MILKA SUCHARD

HERRLICH ZUM ROHESSEN

1405



Blumen-Salon Ernst Wahl

Wilhelmstrasse 34.

Fernruf 908.

1464

NIZZAKURHAUS 1438



WIESBADEN

Hotel und Pension I. Ranges

Frankfurter Str. 28

vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Hohe sonnige Zimmer,

zum Winteraufenthalt zu empfehlen.

Zentralheizung. Lift. Bäder.

Elegante Wiener Betten.

Heisswasserleitung. Elektr. Licht.

Mässige Preise. **E. Uplegger.**

Hôtel „Hohenzollern"

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des **Kurparkes,** neben dem Kurhaus gelegen, vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel"

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

1267 Besitzer: *Geschw. Dreste.*

Pension Villa Humboldt

Neu eingerichtet

1410 In freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse

Bäder — Elektr. Licht

Telephon 3172. Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

ADOLPH JOOST

Telephon 2055. **Gummiwarenhandlung** Gegründet 1866.

Spezialhaus für Artikel zur Krankenpflege u. Hygiene

während des Neubaus **Kranzplatz** 1432

6 Kleine Burgstrasse 6, Hotel Kölnischer Hof.

Zucker-Magen-Darm-Kranke

verlangen Prospect. *Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.*

Rademann's Nährmittel-Fabrik Frankfurt a/M. O. & Berlin S.W.

1463 Niederlage: **Karl Mertz, Wilhelmstrasse 18.**

Institutrice française diplômée

leçons grammaticales et cours de Français.

Mademoiselle **Jeanne Guilleminet,**

22 Wilhelmstrasse, 1 étage L. 1384

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 8. Januar 1905, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Konzert

des **städtischen Kur-Orchesters**

unter Leitung

seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn **Louis Lüstner.**

PROGRAMM.

1. **Meeresstille und glückliche Fahrt,** Konzert-Ouverture — Mendelssohn.
2. Zum ersten Male: **Drei Herbststücke** . . . . . K. Schuricht.
   a) Vom Hochwald.
   b) Herbstluft.
   c) Herbstleid.
3. **Ländliche Hochzeit,** Symphonie in Es-dur . . . . Goldmark.
   I. Hochzeitsmarsch (Variationen).
   II. Brautlied (Intermezzo).
   III. Serenade (Scherzo).
   IV. Im Garten (Adagio).
   V. Tanz (Finale).

Numerierter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige sowie Tageskarten zu **1** Mark.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt **vorzuzeigen.**

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die **Galerien** werden **nur erforderlichen Falles** geöffnet.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Dr. med. Theodor Möller
Parkstrasse 28.
Institut für schwedische manuelle Behandlung von inneren und äusseren Krankheiten. 1439

Herrenschneider

Tailor **Tailleur**

H. Haas

1417

Taunusstr. 13. I. Stock Ecke Geisbergstr.

Telephon 2029.

Grösstes Pianoforte-Lager

(Auswahl von 80—100 Instrumenten)

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere

Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.

Musikalien — Instrumente. 1420

Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864. **Kirchgasse 33** (an der elektr. Bahnlinie)

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz,** Friedrichstrasse 4

1402

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574

Badhaus

„Zum goldenen Kreuz",

10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder

eigener Quelle. 1206

Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Katharina Menke Wwe

Hof-Schneiderin

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen.

Anfertigung aller Arten

ROBEN

1448

nach Mass

Karlstrasse 17

früher Burgstrasse.

Institutrice française Pariserhof. 1459

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Samstag, den 7. Januar 1905.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Abonnements-Billets ungültig.

Gastspiel d. Wiener Original-Operetten-Gesellschaft.

Direktion: **Heinrich Zeller.**

Frühlingsluft.

Operette in 3 Akten von Carl Lindau und Julius Wilhelm. Musik von Josef Strauss.

Personen.

Dr. Gustav Sandtmann, Rechtsanwalt . . .	Franz Petri.
Emilie, seine Frau . .	P. Reichenberg.
Vincenz Knickebein, Rentier, Emiliens Vater . . .	Ed. Steinberger.
Apollonia, dessen Frau .	Mila Ernst.
Felix, Knickebeins Neffe	Ludw. Bendiener.
Berta, Apollonia's Nichte	Fritzi Radde.
Baron von Croise . . .	Willy Ungar.
Ida, seine Gemahlin . .	Henni Wildner.
Hildebrandt, Schreiber bei Dr Sandtmann	Ferdinand Pagin.
Maier,	Leopold Musik.
Max,	W. Ernst.
Windel,	Siegfried Grüner.
Dietrich,	Leopold Würl.
Hanny, Dienstmädchen .	Poldi Augustin.
Nazi, Kellner	Carl Schober.
Dannhauser, Restaurateur	Alex. Leichter.
Isabella, Mitglieder des Klubs Gesch. Frauen Klientinnen v. Dr. Sandtmann	Erna Kessler.
Louise,	Elsa König.
Helene,	Rosa Ungar.
Eugénie,	Fanny Schmidt.
Stella,	Marie Fischer.
Irene,	Lona Weipetti.
Elsa,	Genoeva Walter.
Kitty,	Emilie Ratte.
Nelly,	Marie Zischka.

Der erste Akt spielt in Sandtmanns Kanzlei, der zweite ebendort kurze Zeit später, der dritte in einem Garten-Etablissement.

Zeit: Heutzutage.

Anfang 7 Uhr.

Walhalla-Theater.

Theater der Gegenwart

unter Leitung des Direktors **Otto Ploecker-Eckardt** vom Frankfurter Orpheum.

Samstag, den 7. Januar 1905.

Duponts Gewissensbisse.

Schwank in 3 Akten von A. Lippschütz und Friedmann-Frederich.

Personen.

Adolphe Dupont . . .	Jonny Seedorff.
Lucienne, seine Frau .	Frzka. Revellio.
Paul Morin	K. Wohlgemuth.
Madeleine, seine Frau .	Josie Diener.
Carnichon	Emil Hochberg.
Bertolin	Joseph Darmer.
Gaston, Diener b. Dupont	Karl Gessner.
Modesto, Schneiderin .	A. Schittenhelm.
Caudebec, Constabler .	Leopold Caro.
Ein Kommissionar.	

Ort der Handlung: Paris, in der Wohnung Duponts. Zeit: Gegenwart.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Первый русскій ПАНСІОНЪ

въ ВИСБАДЕНѢ, Wilhelmstrasse 13

1460

Pension Bechler

Sonnenbergerstr. 8, nächste Nähe des Kurhauses. — Schöner Garten. Möbl. Zimmer, ev. ganze Etagen. Bäder. Stallung. Wagen-Remise. Raum für Automobil. 1357

In der Nähe des **prov. Kurhauses** eine sehr fein **möbl. Belletage,** 5 Zimmer und Zubehör, sehr sonnige Lage, billig für den Winter zu verm. Näheres: **Villa Frank,** Leberberg 6a. 1449

Möblierte Etagen mit Abschluss und event. Küche, von 5—6 Zimmern, sowie möbl. Zimmer mit und ohne Pension, ganz ruhige Lage, in **„Villa Perle".** Frankfurterstrasse 18. 1291

Pension Rösgen Wilhelmstr. 10a

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. 1409

Alte Gemälde, Antiquitäten.

L. Heinemann,

Taunusstrasse 49. 1424

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 7. Januar 1905.

7. Vorstellung.

21. Vorstellung. Abonnement A.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Zwischenakts- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine" von Josef Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Regie: Herr Dornewass.

Personen.

Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich . .	Frl. Müller.
Ritter Hugo von Ringstetten	Hr. Sommer.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Hr. Winkel.
Tobias, ein alter Fischer	Hr. Engelmann.
Martha, sein Weib . .	Frl. Schwartz.
Undine, ihre Pflegetochter	Frl. Triebel.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria Gruss .	Hr. Schwegler.
Veit, Hugo's Schildknappe	Hr. Henke.
Hans, Kellermeister . .	Hr. Adam.

Ein Kanzler des Herzogs Heinrich, Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten).

Im 2. Akte: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine", komponiert von Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn Winkel.

Vorkommende Tänze und Gruppirungen, arrangiert von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesamten Balletpersonals.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Königl. Kostümier Nitzsche.

Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.